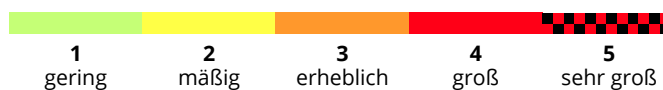
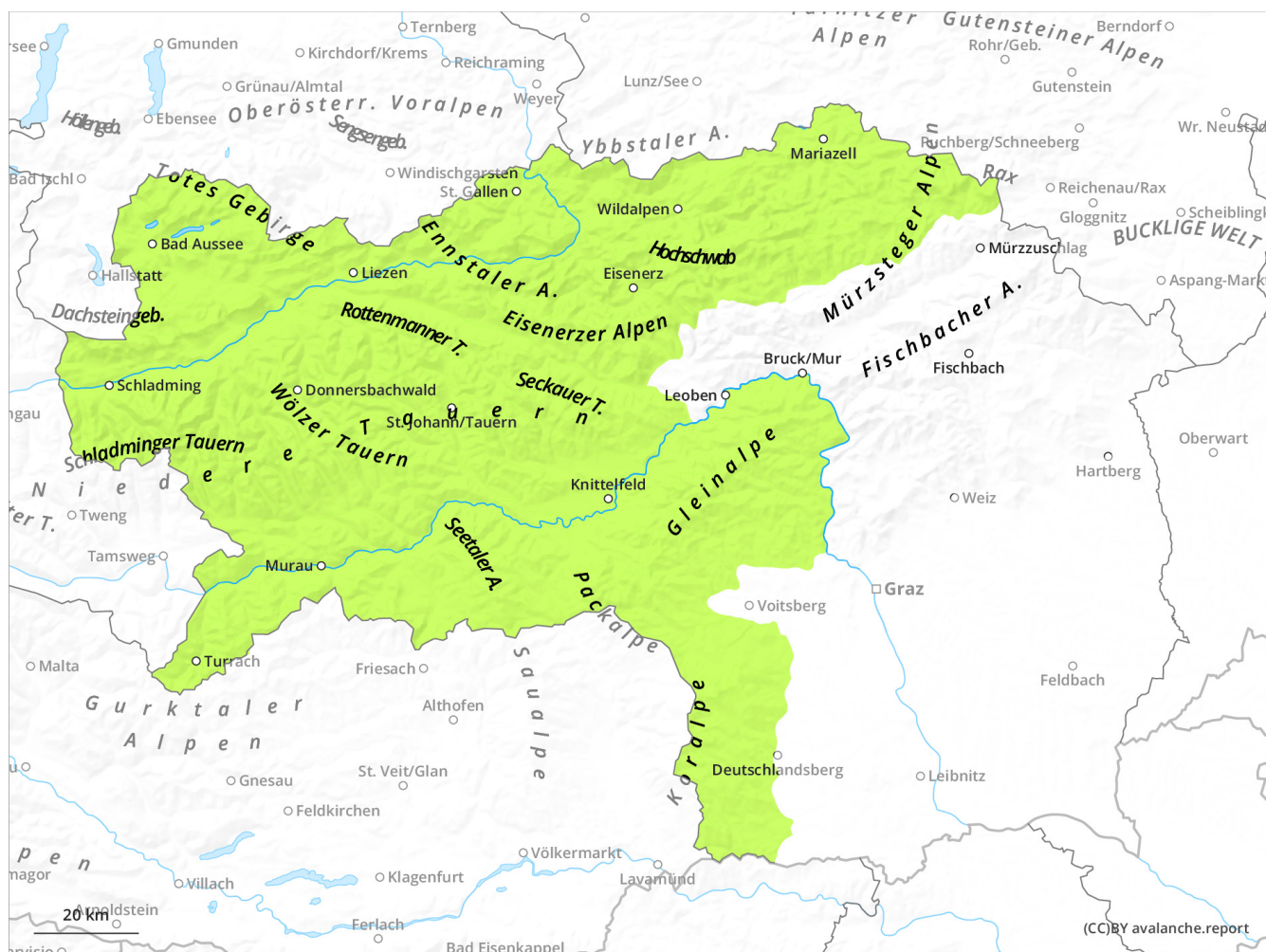
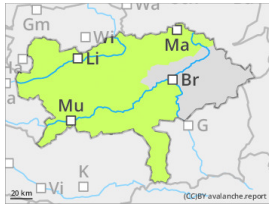


Massive Abkühlung - nur wenige Gefahrenstellen



Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Montag, 7. April 2025

Überwiegend günstige Lawinensituation

Gefahrenbeurteilung

Die Lawinengefahr ist gering. Gefahrenstellen existieren nur vereinzelt im schattigen Steilgelände der Hochlagen, wo eine Schneebrettauslösung im Altschnee nicht ausgeschlossen werden kann. Ganz vereinzelt gestalten sich durch den Nordwind frisch gebildete Tribschneelinsen störanfällig, was speziell hinsichtlich der Absturzgefahr beachtet werden muss.

Aus sonnseitigem Felsgelände sind mit der Einstrahlung vereinzelte Lockerschneerutsche nicht ausgeschlossen.

Im Steilgelände besteht auf den verharschten Oberflächen Absturzgefahr.

Schneedecke

Mit der Abkühlung kann sich die Schneedecke verfestigen und stabilisieren, oberflächlich verharscht sie zusätzlich durch Windeinwirkung. Vereinzelt bilden sich mit etwas Neuschnee dünne Tribschneelinsen, die sich schlecht mit der verharschten Oberfläche verbinden. Nur in den Schattseiten der höchsten Lagen existieren Schwachschichten (Graupel, weiche Kristalle) im Altschnee. Die Altschneedecke ist meist bis in höhere Lagen feucht, besonders in Sonnseiten. In mittleren Lagen ist die Schneedecke speziell sonnseitig stark zurückgegangen.

Wetter

In der Nacht auf Sonntag gelangt mit einer nördlichen Höhenströmung polare Kaltluft in den Ostalpenraum. Es ziehen Wolken durch und es kann in den Nordalpen und den Niederen Tauern unergiebig schneien. Am Vormittag bilden sich Nebelreste oder Hangwolken zurück, es wird recht sonnig. Am Nachmittag bilden sich wieder ein paar Wolken, es bleibt aber meist niederschlagsfrei. Nach Süden zu bleibt es trocken und es dominiert der Sonnenschein. Auf den Bergen ist es für die Jahreszeit deutlich zu kalt. Es werden in 2000 m Temperaturen zwischen -12 und -8 Grad, in 1500 m zwischen -8 und -3 Grad erreicht. Mit lebhaftem bis stürmischem Wind mit Böen bis um 60 km/h fühlen sich die Temperaturen deutlich kühler an.

Tendenz

Am Montag bleibt es wechselhaft bewölkt, kalt und windig aber weitgehend niederschlagsfrei. Wenig Änderung der Lawinensituation.